



**Ausstellung in unserer Geschäftsstelle  
am Mittwoch, 28. Januar 2015 ab 14 Uhr**

## „Leben und Wirken von Pfarrer Karl Generos Umenhof“

Vor 60 Jahren, am 30. Dezember 1954, verstarb der allseits beliebte Pfarrer Karl Umenhof. Wir öffnen dazu unser Archiv mit Bildern und Dokumenten aus seiner Zeit. Der Vorsitzende Karl Heinz Pradel eröffnet um 14 Uhr die Ausstellung und geht auf die Verdienste dieses Volkspfarrers ein.

In unserem Besitz befindet sich seit einigen Monaten eine Bronzestatue von Pfr. Umenhof, die 1939, von Professor Neuner, einem gebürtigen Schweinheimer, modelliert wurde. (so ein Hinweis im Buch „Schweinheim – Geschichte und Geschichten“) Diese historische wertvolle Bronze-Plastik ist der Mittelpunkt dieser Ausstellung.

Wenn Sie Bilder von Pfr. Karl Umenhof besitzen, dann bringen Sie bitte diese bei uns vorbei. Nach dem Einscannen in unsere Datenbank erhalten Sie ihr Original umgehend zurück. An Anekdoten aus seiner Pfarrerstätigkeit sind wir auch interessiert. Sollten Sie solche Geschichtchen noch kennen, die wir weiter erzählen dürfen, Anruf unter (0 60 21) 56 05 87 erbeten.

*Schon jetzt ein Dankeschön!*

## Geschäftsstelle wieder geöffnet Öffnungszeiten geändert

Seit dem 14. Januar 2015 sind wir wieder für Sie da. In den Wintermonaten, bis Ende Februar, haben wir geänderte Öffnungszeiten und zwar von 10 – 17 Uhr.

## Sie schneiden noch aus?

### Wir übernehmen das gerne für Sie!

Wie im vergangenen Jahr können Sie bei uns die als Mappe gesammelten Mitteilungsblatt-Berichte unseres Vereins gegen einen kleinen Unkostenbeitrag erhalten.

Die gebundenen Artikel der Jahrgänge 2010, 2011, 2012, 2013 und jetzt auch 2014 können Sie unter Telefon (0 60 21) 56 05 87 vorbestellen.



## Heimat- und Geschichtsverein macht historische heimatgeschichtliche Dokumentationen für jedermann zugänglich



aus der Zeit von 1685– 1900/1920.

Das über 500seitige „**Familienbuch Schweinheim 2012**“ enthält dreihundert Familiennamen mit etwa dreitausend Schweinheimer Familien und deren verwandtschaftlichen Querverbindungen



Ein weiteres Exemplar zum Nachschlagen für Familienforscher ist das „**Familienstammbuch der Gemeinde Schweinheim auf Grund der Volkszählungslisten vom 1. Dezember 1900**“

Es gibt Auskunft über alle Schweinheimer Bewohner im Jahre 1900. Es ist im Original nach fortlaufenden Hausnummern geordnet, die in Unterschweinheim begannen und bis in die Dorfmitte gingen.

Die Übertragung aus dem Originaldokument beinhaltet auch eine alphabetische Sortierung aller Namen der Gemeindeglieder.



In der Dokumentation „**Schweinheim und Nachbargemeinden in alten Verzeichnissen 1686 – 1551 und der Pfinzingskarte 1694**“ sind die vorgefundenen Listen und Aufstellungen, zumindest

für Schweinheim, im Original wiedergegeben und zusätzliche in eine jetzt besser lesbare Schrift übertragen. Für die Nachbargemeinden Aschaffenburg, Haibach, Grünmorsbach, Dörmorsbach, Soden, Ebersbach, Sulzbach und Obernau sind die damals existierenden Familiennamen ebenfalls dargestellt.



In der Zusammenstellung „**Friedhof Aschaffenburg-Schweinheim**“ sind nahezu fünftausend Personen auf eintausendfünfhundert Gräbern dargestellt. Die von Heinz Bachmann erstellten Aufnahmen der

Grabsteine entstanden im Jahre 2011. Nachdem immer mehr Gräber abgeräumt

werden, wird diese Zusammenstellung im Laufe der Zeit für Familienforscher immer wertvoller.

Die Daten zum Schweinheimer Friedhof sind auch im Internet abrufbar unter <http://grabsteine.genealogy.net/namelist.php?cem=1575>

Die neueste umfangreiche Ausarbeitung, das „**Schatzungsbuch Schweinheim von 1686**“, zeigt eine Aufstellung der Vermögensverhältnisse der Schweinheimer Familien und hat rund 600 Seiten. Der Aufbau der Dokumentation ist folgendermaßen: Links in Kopie die Originalseite und rechts die dazu erstellte Niederschrift. Ein Team von Schriftexperten für die altdeutsche Schrift hat bei der Erstellung dieses Dokuments mitgeholfen.



Im Schatzungsbuch sind zu einem bestimmten Zeitpunkt alle Familiennamen einer Gemeinde vertreten. Es wird das Vermögen an Grundbesitz angeführt wie das Haus („Behausung“) und der Hof mit Nebengebäuden („Umgriff“), jeweils „gutte“, „mittell“ und „schlechte“ Wingert (Weinberge), Äcker, Wiesen und Kappesgarten (Kraut- oder Gemüsegarten). Die Grundstücke sind mit ihrer Lage, den Angrenzern sowie der Größen in Morgen, Viertel und Ruthen angegeben.

Daraufhin wurde der Wert in fl = Floren (= Gulden), alb = albus (= Weißpfennig) und dn = denar bestimmt. Der Summe des Vermögens sind jeweils die Schulden gegenübergestellt.

Alle genannten Bücher, die in akribischer Arbeit von unserem langjährigen Mitglied Heinz Bachmann zusammengestellt wurden, können gerne von interessierten Bürgern, egal ob Mitglied oder nicht, eingesehen und ausgewertet werden.

Alle genannten Bücher, die in akribischer Arbeit von unserem langjährigen Mitglied Heinz Bachmann zusammengestellt wurden, können gerne von interessierten Bürgern, egal ob Mitglied oder nicht, eingesehen und ausgewertet werden.

**Kauf oder Ausleihe ist leider nicht möglich. Terminvereinbarungen zwecks Einsichtnahme unter der Telefonnummer (0 60 21) 56 05 87 erbeten.**

HUGV\_Schweinheim\_MTB\_20150114\_Umenhof\_Dokum\_Ausschn.odt



Besuchen Sie unsere Homepage und nutzen den nebenstehenden QR-Code